

RHEDA-WIEDENBRÜCK: VOLLE STRAßEN – LEERE BUSSE ...



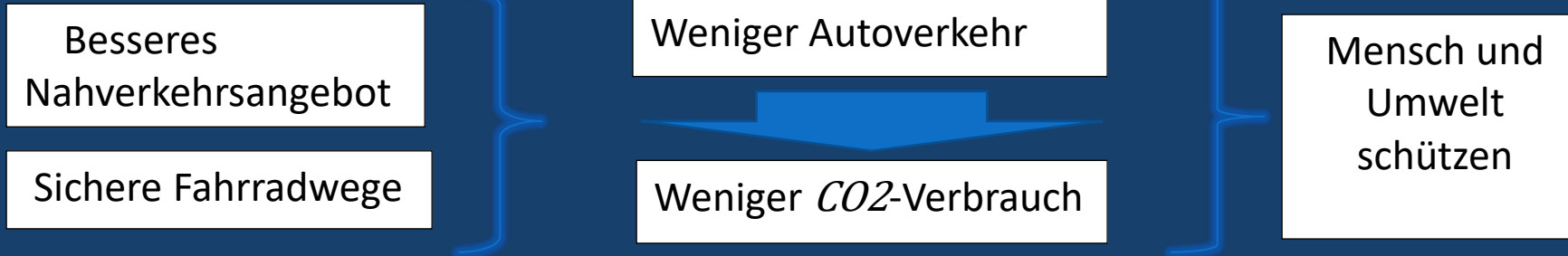
... UND
RADFAHRER...



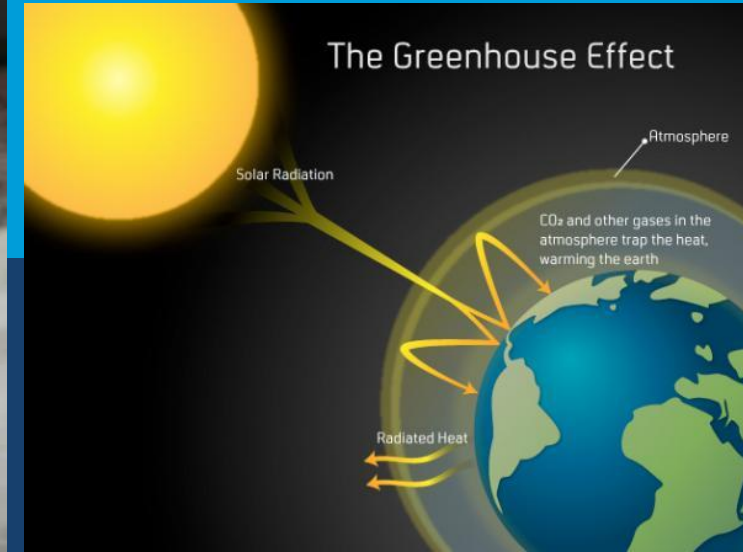
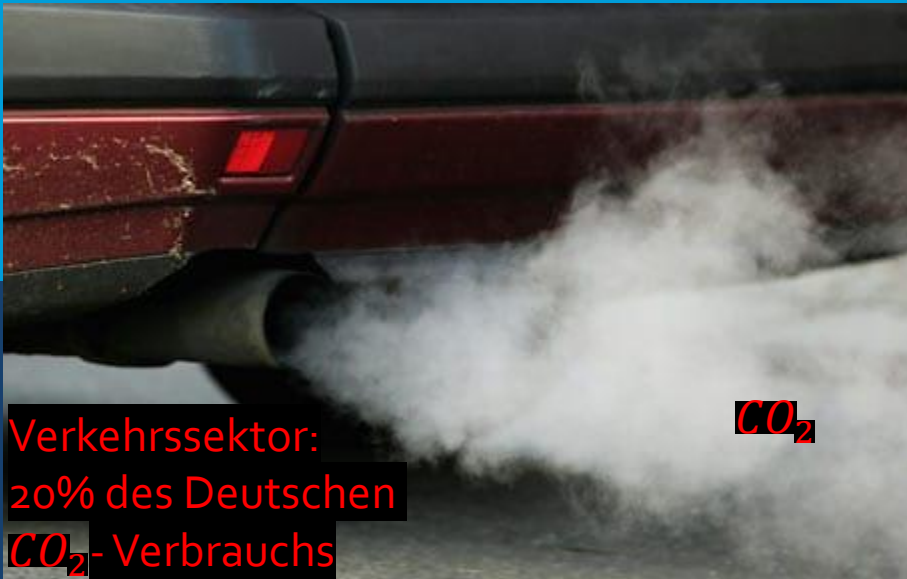
... MITTENDRIN!

Mobilitätsprojekt für ein attraktives Nahverkehrs- & Radfahrwegenetz für Rheda-Wiedenbrück

Zielsetzung:



CO₂



Sichere Fahrradwege

Besseres
Nahverkehrsangebot

Weniger Autoverkehr

Weniger CO₂-Verbrauch

Mensch und
Umwelt
schützen



B64 nach
Münster

Bosfeld

Nach Oelde

A 2 nach
Hannover
Berlin /
Ruhrgebiet

Großzügige Parkplätze
(Büschersplatz)



Nordrheda-Ems

B 61
Richtung
Gütersloh

AUTOGERECHTE STADT

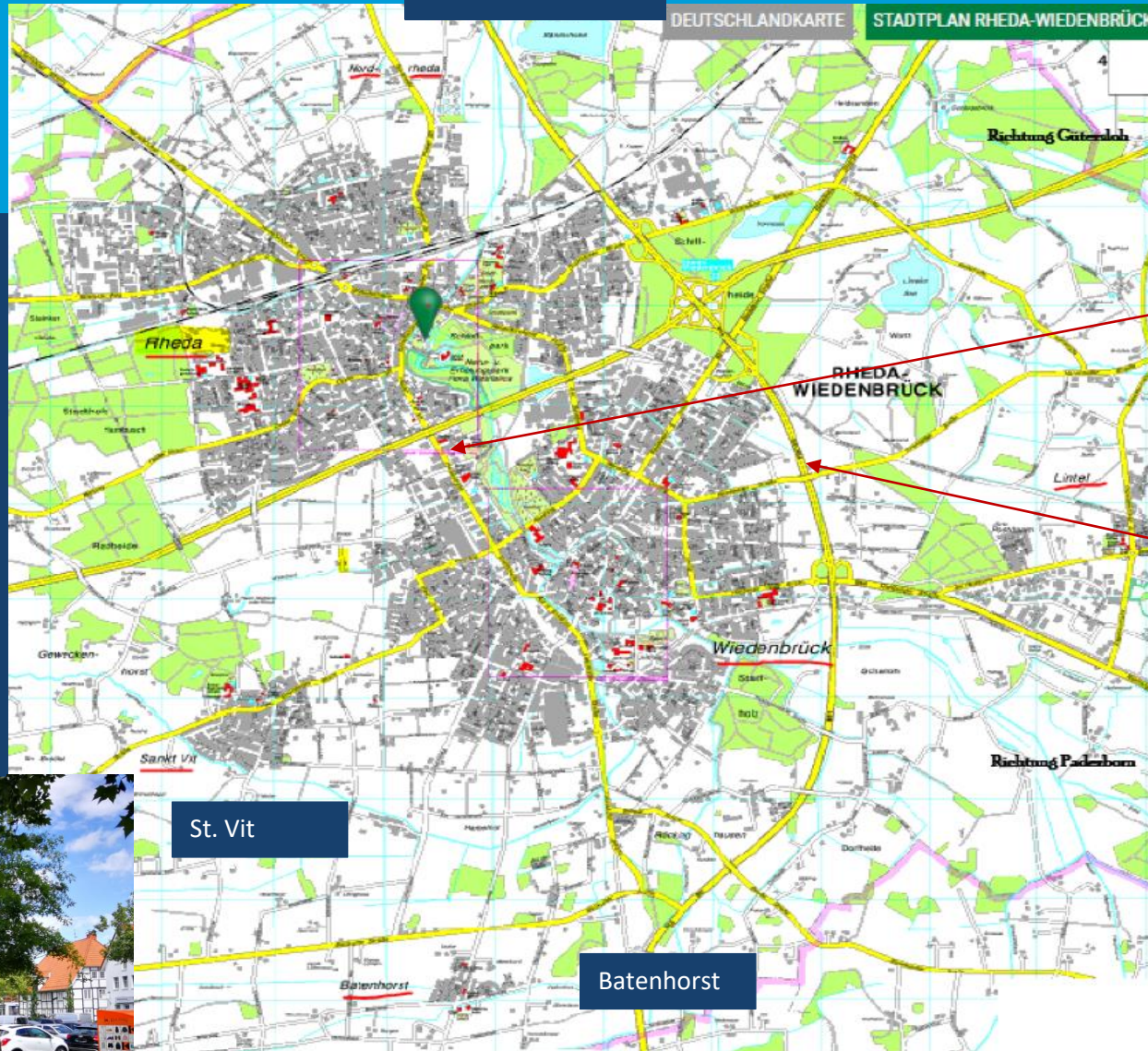


B 61/64 als
Umgehungsstraße

Hauptstraße vor der A2-
Brücke, Blickrichtung
nach Norden

Lintel

B 64 nach
Paderborn



St. Vit

Batenhorst

Nach Lippstadt B 55

Quelle: <https://www.unser-stadtplan.de/stadtplan/rheda-wiedenbrueck/kartenstartpunkt/stadtplan-rheda-wiedenbrueck.map>

KERNSTÜCK DES ÖPNV: DER BAHNHOF

Zugverkehr:

- RE6 (Köln/Bonn Flughafen – Düsseldorf – Hamm – Bielefeld – Minden) (Rhein-Ruhr-Express) fährt stündlich
- RB 69 (Münster – Hamm – Bielefeld) fährt stündlich (zwischen Hamm und Bielefeld verdichten sie sich zu einem halbstündlichen Takt, sodass man alle halbe Stunde nach Hamm kommt), bedient von Eurobahn
- RB 67 (Münster – Warendorf – Bielefeld – Rahden) fährt stündlich, bedient von Eurobahn.



Aktueller Abfahrtsplan von Rheda-Wiedenbrück um 16:43 Uhr

Zeit	Zug	Richtung / Unterwegshaltestellen	Gleis
früher			
15:16	aktuelle Uhrzeit		
16:43	NV RE 6 (89725)	Minden(Westf) Rheda-Wiedenbrück 16:43 - Gütersloh Hbf 16:48 - Bielefeld Hbf 16:58 - Herford 17:07 - Löhne(Westf) 17:13 - Bad Oeynhausen 17:18 - Porta Westfalica 17:24 - Minden(Westf) 17:30	8
16:43	NV RB 69 (89986)	Münster(Westf)Hbf Rheda-Wiedenbrück 16:43 - Oelde 16:48 - Neubeckum 16:53 - Ahlen(Westf) 16:59 - Hamm-Heessen 17:05 - Hamm(Westf)Hbf 17:10 - Hamm-Bockum-Hövel (Halt entfällt) 17:23 - Mersch(Westf) (Halt entfällt) 17:28 - Drensteinfurt (Halt entfällt) 17:31 - Rinkerode (Halt entfällt) 17:36 - Münster-Hiltrup (Halt entfällt) 17:40 - Münster(Westf)Hbf (Halt entfällt) 17:47	9
17:13	NV RB 69 (89987)	Bielefeld Hbf Rheda-Wiedenbrück 17:13 - Gütersloh Hbf 17:18 - Isselhorst-Avenwedde 17:22 - Brackwede 17:26 - Bielefeld Hbf 17:32	8
17:14	NV RE 6 (89730)	Köln/Bonn Flughafen Rheda-Wiedenbrück 17:14 - Oelde 17:20 - Neubeckum 17:26 - Ahlen(Westf) 17:32 - Kamen 17:52 - Dortmund Hbf 18:04 - Wattenscheid 18:23 - Düsseldorf Flughafen 18:56 - Düsseldorf Hbf 19:05 - Köln/Bonn Flughafen 20:11	9
17:25	NV RB 6771 (79310)	Rahden Rheda-Wiedenbrück 17:25 - Gütersloh Hbf 17:34 - Brackwede 17:44 - Bielefeld Hbf 17:49 - Brake(b Bielefeld) 17:54 - Hiddenhausen-Schweicheln 18:04 - Kirchlingern 18:09 - Bieren-Rödinghausen 18:21 - Espelkamp 18:42 - Rahden 18:50	1
17:40	NV RB 6771 (79311)	Münster(Westf)Hbf Rheda-Wiedenbrück 17:40 - Herzebrock 17:45 - Clarholz 17:50 - Beelen 17:59 - Warendorf 18:09 - Warendorf-Einen-Müssingen 18:20 - Telgte 18:30 - Münster(Westf)Hbf 18:45	3
17:43	NV RE 6 (89727)	Minden(Westf) Rheda-Wiedenbrück 17:43 - Gütersloh Hbf 17:48 - Bielefeld Hbf 17:58 - Herford 18:07 - Löhne(Westf) 18:13 - Bad Oeynhausen 18:18 - Porta Westfalica 18:24 - Minden(Westf) 18:30	8
17:43	NV RB 69 (89988)	Münster(Westf)Hbf Rheda-Wiedenbrück 17:43 - Oelde 17:48 - Neubeckum 17:53 - Ahlen(Westf) 17:59 - Hamm-Heessen 18:05 - Hamm(Westf)Hbf 18:10 - Hamm-Bockum-Hövel (Halt entfällt) 18:23 - Mersch(Westf) (Halt entfällt) 18:28 - Drensteinfurt (Halt entfällt) 18:31 - Rinkerode (Halt entfällt) 18:36 - Münster-Hiltrup (Halt entfällt) 18:40 - Münster(Westf)Hbf (Halt entfällt) 18:47	9

Busse:

- 70 (Rheda-Lippstadt)
- 76 (Rheda-Rietberg)
- 78 (City Bus)
- 79 (Rheda-Gütersloh)

Aber wie hinkommen?

- Die meisten Fahrgäste kommen mit dem Auto (Parkhaus, Parkplatz)
- Problem Fahrrad: Wenig regen- und diebstahlsichere Abstellplätze (Radmobilstation vorhanden, begrenzter Platz)
- Problem Bus: Vier ständige Buslinien fahren den Bahnhof an, fahren aber alle etwa nur einmal pro Stunde (am Wochenende ab einem späteren Zeitpunkt und die letzte Fahrt wird deutlich früher begonnen)



Mobilitätsumfrage des Kreises Gütersloh 2014

- Die Befragten benutzen
- das Auto 56 %, (85 % der befragten Personen verfügten in ihrem Haushalt über ein oder zwei PKW)
 - das Fahrrad 22 %,  

- den ÖPNV 12 %  
- 9 % waren zu Fuß unterwegs 
- 1 % entfiel auf sonstiges

Eigene Umfrage: Eltern und Schüler bekamen unterschiedliche Fragebögen

Schüler: (Von 690 367 zurückgegeben)

	Zur Schule	Freizeit
Fahrrad	313	304
Auto	23	125
Bus	37	6
Zu Fuß	21	26
Zug	-	1



Mehr Fahrradwege	36
Bessere Radwege	21
Ampeln fahrradgerecht	10
Sicherheit	10
Mehr Akzeptanz gegenüber Fahrradfahrern	9
Straßenbeleuchtung	6



Zu teuer	38
Zu selten (nie passend)	36
Keine Haltestelle in der Nähe	35
Zu lange unterwegs	23
Fahrrad besser für die Umwelt: Daher Bus schlecht/unnötig	18 !
Folge: Weite Strecken Elterntaxi (ist günstiger, flexibler, schneller)	14 !
Unpünktlich	10

Eltern: (Von 690 151 zurückgegeben)

	Zur Arbeit	Freizeit	Einkaufen
Fahrrad	48	74	26
Auto	110	96	137
Bus	1	1	0
Zu Fuß	7	20	8
Zug	5	2	1



Ausbau/ Sanierung	22
Sichere Fahrradwege	20
Beleuchtung	4



Höhere Frequenz (alle 30/15 Minuten)	39
Billiger	30
Größeres Streckennetz (mehr Haltestellen)	19
Direkte/ Bessere Anbindungen	14
Pünktlichkeit	11
Kostenlos	7
Wochenende/ später Bus	3



Gütersloh	69
Bielefeld	23
Rietberg	10
Langenberg	7
Paderborn	7

RADMOBILITÄT



(V.L.) Alwin Wedler (Bündnisgrünen-Projektgruppe), Richard Stoelzel (Teiln. eines Bundesumweltprojekts beim Ratsgymnasium), Bündnisgrünen-Ratsherr Hermann Heller-Jordan, Dieter Epkenhans (Projektgruppe), Hagen Klaus

(Das Bild entstand vor den Corona-Einschränkungen)
Bildnachweis: Das Stadtgespräch

- Fahrradfahren ist **die** Alternative zum Autofahren in Rheda-Wiedenbrück!
- **Deutlicher** Bedarf an sicheren Fahrradwegen
- 2017 wurde ein umfangreiches Radverkehrskonzept erstellt:
- Zügige Umsetzung erforderlich!
- Problem: Stadt RW entscheidet über klassifizierte Straßen (alle Hauptverkehrswege) nicht allein, sondern nur in Abstimmung mit Kreis/Land
- Neue Radwege werden nur finanziert, wenn Straßen stärker befahren werden
- Lösung: **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** (Infostände, Leserbriefe)
- Idee: Online-Umfrage (wird aktuell in dieser Form für das Entwicklungskonzept Innenstadt Rheda von der Stadt durchgeführt):
- Vorschlag an die Stadt/ Parteien: Karte mit Problemstellen Radverkehr online einstellen, Voting, Abarbeitung im Anschluss nach Ranking

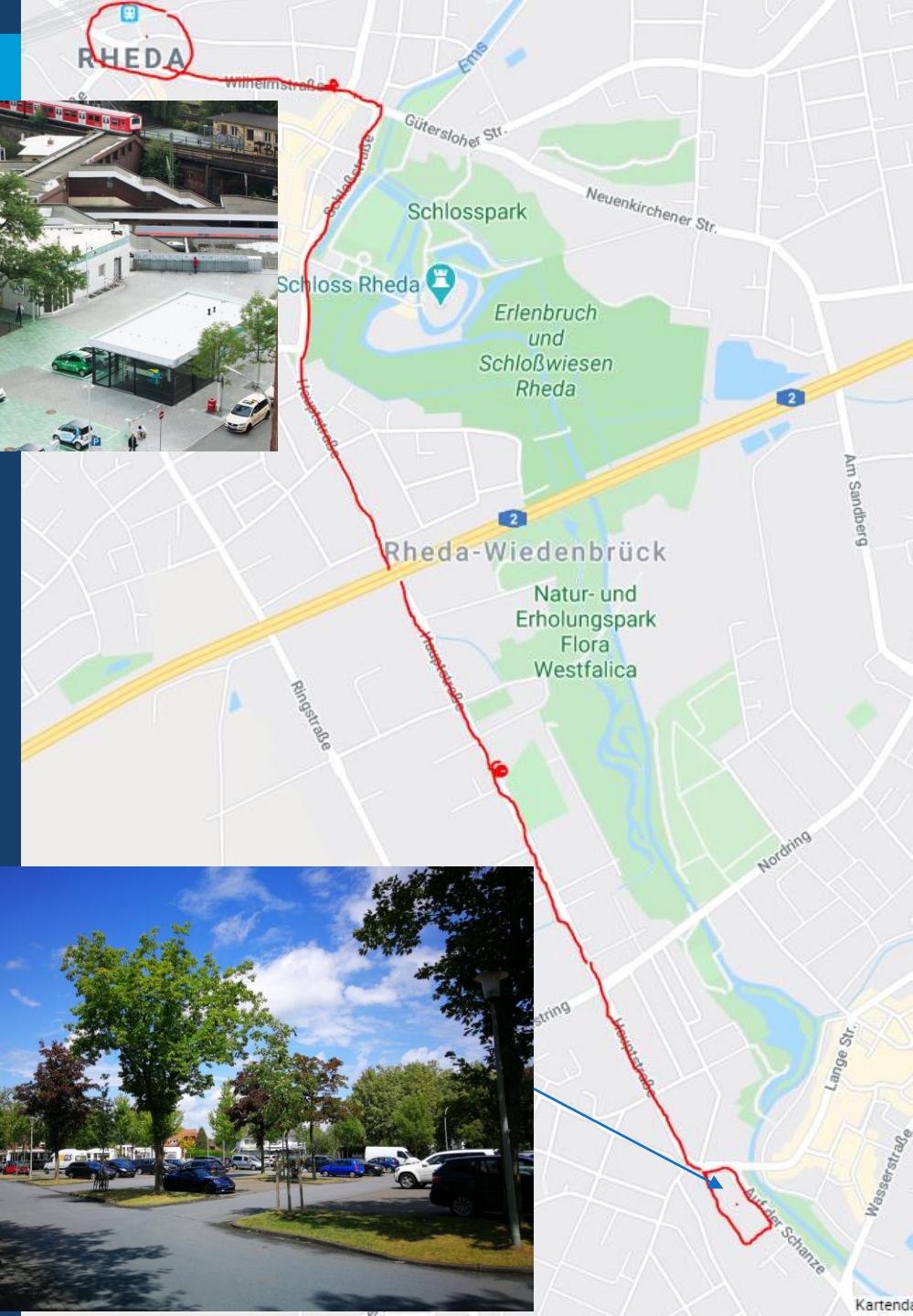
ÖPNV



- Probleme Bus:
- Geringe Nutzung, da...
- schlechte Taktung/ nicht angebundene Viertel/ Bahnhof wird nicht oft genug angefahren (Nutzung Zug)
- Image (Bus negativ besetzt), durch Corona weiter erschwert
- Bewusstmachung: Bus **ist** umweltfreundlich (Alternative zum Auto: „Schlechtwetterlösung“, „Gütersloh 11 km“)
- Eigenes „Mobilitätskonzept“ bewusst machen: FAHRRADFAHRER (Schlechtes Wetter, dunkel, weite Strecke = Auto! Elferntaxi)
- Erforderlich: Bedarfsanalyse (Online-Umfrage – neue oder angepasste Buslinien)
- Schwerpunkte:
- Verbindung RW-Gütersloh (Bahnhof-Wiedenbrück/ Bahnhof-Stadtviertel)
- Schnellbus Paderborn
- Problem: Zuständigkeiten – Betreiber TWE im Auftrag der VVOWL (Planung, Umsetzung und Finanzierung), Kreis Gütersloh (Finanzierung Buslinien)
- Erforderlich: Werbung/ individuelle Mobilitätsberatung/ günstiger Einführungspreis/ Probe-Abos, preiswerte Schülertickets

MOBILSTATIONEN

- Geplante Mobilstation:
- Am Bahnhof (Rheda), vorgesehen: Leihfahrräder, Roller, Ladesäulen für E-Autos
- Mein Vorschlag: Busanbindung verbessern/ Fahrradabstellplätze regen- und diebstahlsicher/ Infopoint Mobilitätsberatung (individuell, unkompliziert) + elektrische Anzeigetafel
- Zusätzlich: Zweite Mobilstation „Auf der Schanze“ (Standort Wiedenbrück), Anbindung weiterer Ortsteile
- Idee: Neue Expresslinie zwischen den Mobilstationen, das „Emsmobil“ (Benennung nach dem Fluss Ems, der durch unsere Stadt fließt) mit Halten an „Clemenskirche“ und „Neue Stadthalle“
- Online-Umfrage für benötigte Haltestellen/ Buslinien, nach Ranking Ausbau (kleine Fahrzeuge)
- Planung: Modell Ansprechpartnern (Stadt/Parteien/Zukünftige Klima- und Mobilitätsmanager) vorstellen (Ziel: Weniger Zweitwagen, Autofahrer werden zu ÖPNV-Nutzern)



Schülerprojekte realisieren
Mobilität: Wenn's mal wieder länger dauert
Die Zahl der Gottesdienstbesucher in der Klosterkirche war auf 30 beschränkt.

Verwaltung stellt Antrag beim Kreis
Rheda-Wiedenbrück (gh). Der Kreis Gütersloh (gh) hat den Antrag beim Kreis Gütersloh gestellt, um die Mobilität in der Innenstadt zu verbessern. Der Antrag ist im Rahmen des Pilotprojekts „Kreuzungsbereich“ zu sehen. Der Antrag ist im Rahmen des Pilotprojekts „Kreuzungsbereich“ zu sehen. Der Antrag ist im Rahmen des Pilotprojekts „Kreuzungsbereich“ zu sehen.

Pro Wirtschaft GT
Unterstützung bei Existenzgründung
Kreis Gütersloh (gh). Die ProW-Sprechstunde in Versmold findet am Mittwoch, 17. Juni, von 13 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Das Angebot der Pro Wirtschaft GT richtet sich an Existenzgründer.

CDU
Sprechstunde per
Kreis Gütersloh (gh). Die CDU-Kreisfraktion lädt für Mittwoch, 10. Juni, erneut zu einer Sprechstunde ein. Von 17 bis 18 Uhr steht Detlev Krosch allen interessierten Bürgern unter

Unkundenunterzeichnung
Bis 2030 sollen 40 Prozent Fahrrad fahren
Gütersloh (gh). Der Kreis Gütersloh ist seit Freitag das 89. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS). Das Ziel: Die Nahmobilität stärken. Hierzu zählen in erster Linie die Sanierung und der Ausbau von Rad- und Fußwegen. Landrat Sven-Georg Adenauer, NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst und AGFS-Vorsitzende Christine Fuchs haben jetzt die Aufnahmeurkunde unterzeichnet.

Onlinebeteiligung
Bürger wirken an Stadtgestaltung mit
Rheda-Wiedenbrück (gh). Die Emstädter sind dazu eingeladen, sich online in die Gestaltung der Rhedader Innenstadt einzubringen. Dies geschieht im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IsEK) Rheda. Das ist wichtig für den Alltag, sagte Wüst.

IsEK wird erläutert
Rheda-Wiedenbrück (gh). Die Bürgerbeteiligung ist auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik Umwelt, Bauen & Verkehr – IsEK Rheda abrufbar. Der Einstieg in das Thema der Gestaltungskonzepte soll durch ein Einführungsvideo erleichtert werden. Im Übrigen wurde auch die Internetseite des IsEK Rheda angepasst und ausgebaut. Zukünftig

Offensive gegen das Elterntaxi-Phänomen
Rheda-Wiedenbrück (kvs). Im Zuge der Umsetzung des Mobilitätskonzepts für Rheda-Wiedenbrück habe das Carsharing-Angebot um das Dorfauto St. Vit ergänzt werden können, berichtete Technischer Beigeordneter Stephan Pfeffer während der jüngsten Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses. In Lintel ist für dieses Jahr bekanntlich ebenfalls der Startschuss für ein solches Projekt geplant.

Am besten selbst machen
Rheda-Wiedenbrück (kvs). Die Mühlen der Bürokratie mahlen bisweilen langsam. Eine Möglichkeit, gewünschte Vorstrecken früher zu realisieren, sei der Bau über das Bürgerradwegprogramm, sagte Rheda-Wiedenbrücks Technischer Beigeordneter Stephan Pfeffer. Hierbei sind entsprechende Mindestbreiten

Handlungsbedarf besteht an der Hauptstraße. Sie soll in vier Bauabschnitten Instandgesetzt werden.

Pro Wirtschaft GT
Unterstützung bei Existenzgründung
Kreis Gütersloh (gh). Die ProW-Sprechstunde in Versmold findet am Mittwoch, 17. Juni, von 13 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Das Angebot der Pro Wirtschaft GT richtet sich an Existenzgründer.

CDU
Sprechstunde per
Kreis Gütersloh (gh). Die CDU-Kreisfraktion lädt für Mittwoch, 10. Juni, erneut zu einer Sprechstunde ein. Von 17 bis 18 Uhr steht Detlev Krosch allen interessierten Bürgern unter

Unkundenunterzeichnung
Bis 2030 sollen 40 Prozent Fahrrad fahren
Gütersloh (gh). Der Kreis Gütersloh ist seit Freitag das 89. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS). Das Ziel: Die Nahmobilität stärken. Hierzu zählen in erster Linie die Sanierung und der Ausbau von Rad- und Fußwegen. Landrat Sven-Georg Adenauer, NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst und AGFS-Vorsitzende Christine Fuchs haben jetzt die Aufnahmeurkunde unterzeichnet.

Onlinebeteiligung
Bürger wirken an Stadtgestaltung mit
Rheda-Wiedenbrück (gh). Die Emstädter sind dazu eingeladen, sich online in die Gestaltung der Rhedader Innenstadt einzubringen. Dies geschieht im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IsEK) Rheda. Das ist wichtig für den Alltag, sagte Wüst.

IsEK wird erläutert
Rheda-Wiedenbrück (gh). Die Bürgerbeteiligung ist auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik Umwelt, Bauen & Verkehr – IsEK Rheda abrufbar. Der Einstieg in das Thema der Gestaltungskonzepte soll durch ein Einführungsvideo erleichtert werden. Im Übrigen wurde auch die Internetseite des IsEK Rheda angepasst und ausgebaut. Zukünftig

Handlungsbedarf besteht an der Hauptstraße. Sie soll in vier Bauabschnitten Instandgesetzt werden.